
Presseinformation

Konstanz, 1. Oktober 2009

Historisches Schiff an Land

Konstanz. Die Bodensee-Schiffsbetriebe haben mit Hilfe eines großen Krans das 132 Jahre alte Schiff „Möve“ auf ihrem Werftgrundstück an Land genommen. Der Kran hatte zuvor im Hafen für die Stadt Konstanz die neue Fußgängerbrücke an Ort und Stelle gebracht. „Wir haben die Chance genutzt und können so dieses historisch wertvolle Schiff vor dem weiteren Verfall schützen“, erklärt Jörg Handreke, Geschäftsführer der Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH. Die knapp dreißig Meter lange „Möve“ diente der BSB bis 2005 als Arbeitsschiff und wurde in diesem Jahr auf Grund erheblicher Mängel endgültig ausgemustert.

Das älteste Schiff am Bodensee wurde 1877 von den Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen als Lastensegler in Dienst gestellt. Ab dem Hafen Konstanz transportierte es Kohle, Baumwolle oder Getreide in andere Bodenseestädte. War nicht genügend Wind, schleppte eines der Dampfschiffe die „Möve“ mitsamt Fracht an ihren Bestimmungsort. Erst ab 1919 war die alte eiserne Lady unter der Flagge der Deutschen Reichsbahn selbst mit Motor unterwegs und der Mast wurde entfernt. Viele Jahre war das Schiff dann im Dienste der Bodensee-Schiffsbetriebe als Arbeits- und Rammschiff an allen Landstellen auf dem Bodensee unterwegs. Im Jahr 2006 wurde die „Möve“ unter Denkmalschutz gestellt.

Seit 2005 lag der außer Dienst gestellte Oldtimer brach im Hafen Konstanz und war dem Verfall ausgeliefert. Da das Schiff undicht ist, musste ständig Wasser aus dem Bauch gelenzt und umweltgerecht entsorgt werden. Mit der Anlandnahme ist die „Möve“ zunächst gegen den fortschreitenden Verfall gesichert und eine mögliche Umweltgefährdung kann ausgeschlossen werden. „Zudem können wir das Schiff jetzt komplett begutachten und eine Entscheidung über seine weitere Verwendung – schwimmend oder an Land - treffen“, sagt Jörg Handreke.

Wie geht es weiter? „Wir suchen Investoren, die an einer Restaurierung und Wiederinbetriebnahme des Schiffes interessiert sind“, sagt Handreke. „Alternativ könnte“, so Handreke „das Schiff mit Segelrigg hergerichtet und zu einer touristischen Attraktion unserer Stadt an der Hafenmeile in Konstanz werden“.